

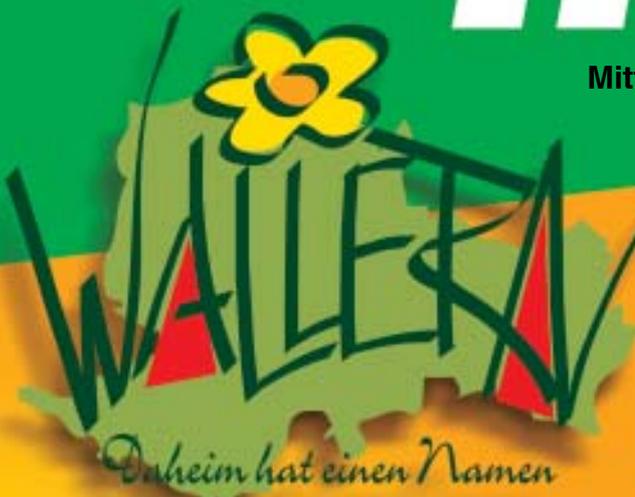


Amtliche Mitteilung

Gemeinde **INFO**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern a.d. Trattnach
Folge 2 - Mai 2005

www.wallern.ooe.gv.at :: gemeinde@wallern.ooe.gv.at



Aus dem Inhalt

**Bürgermeister
Fritz Schlager berichtet**

**Neues vom
Gemeindeamt**

GESUNDE GEMEINDE:

- **Rückengymnastik
ab Dienstag, 3. Mai**
- **BEWEGUNGSTAG
am Samstag, 18. Juni**

Soziales

**Neues aus...
Kindergarten und
Volksschule**

**Neubürger, Geburten,
Jubilare**

Bogenbaukurse im Juni

Vereinsleben





Der Inselstaat Malta ist mit 400.000 Einwohnern einer der ganz kleinen Mitgliedsstaaten der EU 25. Eine Besonderheit in Malta ist das Steuerrecht. Die Körperschaftssteuer auf Malta beträgt lediglich 5 % und für Steuerausländer wird keine Quellensteuer auf Zinsen eingehoben. Soweit derzeit absehbar, wird Malta diese sehr großzügige Steuerpolitik auch in der EU weiter beibehalten. Kein Wunder also, dass viele österreichischen Banken (Erste Bank, BA-WAG, Investkredit, Raiffeisen Zentralbank, Volksbanken Gruppe, ua) auf der Insel präsent sind.

Einwohner in Mio (2001) 0,4

Hauptstadt: Valletta (7000 Einwohner)

Amtssprache: Maltesisch, Englisch

Währung (Kurs Ende März 2004): 0,43 maltesische Lira

Fläche in km²: 316

Höchster Punkt: Ta'Dmejrek, 253 Meter

Bevölkerung: Malteser

Durchschnittliches Bevölkerungswachstum 1975 – 2001 in %: 1

Lebenserwartung in Jahren (2001): 78,1

BIP pro Kopf in % des EU-Schnitts (2002) (EU=100): 69

BIP-Wachstum 2003 in %: 1,2

Landwirtschaft in % des BIP (2001): 3

Staatsoberhaupt: Guide de Marco

Regierungschef: Lawrence Gonzi

Regierung: Partit Nazzjonalista (konservativ)

Geschichte

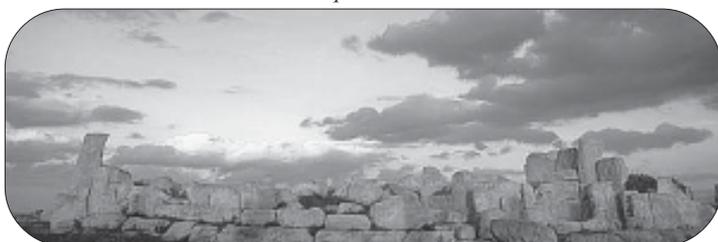
Auf den Inseln der Republik Malta finden sich Spuren einer beeindruckenden Jahrtausende alter Geschichte. Sie reichen von den ersten monumentalen steinzeitlichen Tempelanlagen über römische Aquädukte bis zu den beeindruckenden Wehranlagen des Malteserordens.

Malta stand unter dem Einfluss vieler Kulturen. Nachdem der Johanniterorden (später nur noch Malteserorden genannt) die Insel nutzbar gemacht und erfolgreich gegen osmanische Angriffe verteidigt hatte, musste er kampfflos französischen Revolutionstruppen weichen. Die Briten führten die Inseln nach dem Sieg über Napoleon als Koloniegebiet und prägten so die Kultur des heutigen Malta maßgeblich.

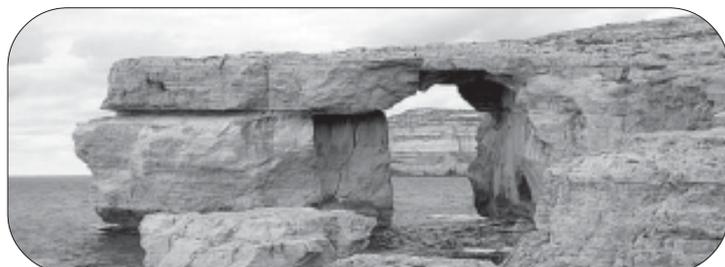
Zuletzt spielte Malta im 2. Weltkrieg eine bedeutende Rolle, als es zu heftigen Kämpfen um den strategisch wichtigen Hafen kam, von dem aus der Nachschub des deutschen Nordafrikakorps empfindlich gestört wurde.



Die Hauptstadt Valletta



Die Sonneninseln von Malta





Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

Postamt Wallern

Trotz Protestmaßnahmen und Anrufung der „Kontrollkommission“ in Wien wird das Postamt mit 31. Mai 2005 geschlossen. Wir werden im Marktgemeindegemeindeamt eine Postabholstelle einrichten. Versucht wird noch, nach Fertigstellung beim neuen Sparmarkt eine Postpartnerstelle zu betreiben.

ISG-Reihenhausanlage

Am 14. April wurden die vier neuen Reihenhäuser an der Quellenstraße (Schlittenwiese) übergeben. Wir freuen uns über den Zuzug von vier jungen Familien und wünschen Ihnen viel Freude und alles Gute für die Zukunft.

LAWOG-Wohnanlage

Für die 10 neuen Mietwohnungen, welche von der Lawog an der Brucknerstraße errichtet werden, gibt es bereits über zehn Vormerkungen. Das Projekt wird in nächster Zeit nach Abschluss der Preiskalkulationen von der Lawog vorgestellt und können dann die Wohnungen direkt den interessierten Mietern zugesagt werden. Mit der Fertigstellung ist Mitte des Jahres 2006 zu rechnen.

Biotonne

Um die jetzt im Frühling wieder anfallenden Gras- und Küchenabfälle zeitgemäß und sinnvoll entsorgen zu können, lade ich Sie ein, von dem Angebot der Biotonne Gebrauch zu machen. Die Gemeinde ist gerne bereit, bei entsprechendem Bedarf das Entsorgungsgebiet auszudehnen. Anmeldungen bei Herrn Aumaier, Tel. 48126-29.

Marktplatz

Die Bauarbeiten am Marktplatz schreiten zügig voran.

Der Eröffnungstermin Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juli

kann aus heutiger Sicht eingehalten werden. Nach Beendigung der Bauarbeiten wird es wieder ein vollkommen ebenes Straßenbild geben und es werden keinerlei Schwellen zurückbleiben. Für die an der Außenfront der Raiffeisenkasse entstandene Bühnenerhebung wird noch nach einer geeigneten Überdachungsmöglichkeit gesucht.

Parkordnung

Zeitgerecht zu Saisonbeginn wurde vom Gemeinderat für die Blumenwiese eine Parkordnung erlassen. Ich hoffe, dass damit der Erholungswert gesteigert werden kann und auch ein höherer Schutz der Anrainer gewährleistet wird.



Ihr Bürgermeister

Blumenausgabetage

am Fr., 6. Mai und Sa., 7. Mai



**Arnreiter Mühle, A & M Blumen,
Spar Lindmeyer**

jeweils ab 09 Uhr

- beim Pavillion (Eingang Blumenpark) verkaufen die Firmen Arnreiter Mühle (Blumenerde und Dünger) und A & M Blumen Franz & Ursula Aigner (Balkon-, Beet- und Topfpflanzen).

- vor Sparmarkt Lindmeyer (Balkon-, Beet- u. Topfpflanzen)

Der Preisnachlass von 20 % wird je zur Hälfte von der Marktgemeinde und den Geschäften finanziert. Die Gutscheine liegen vor Ort auf. Wir bitten Sie, diese Aktion wieder rege in Anspruch zu nehmen, da sich die Firmen um beste Einkaufsmöglichkeit bemühen!

Beachvolleyballsaison eröffnet

Nach der langen Winterpause ist nun der Beachvolleyballplatz wieder geöffnet. Wie bereits im Vorjahr sind die Terminlisten ausgehängt.

Jahrgangstreffen



Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zum bereits **26. Jahrgangstreffen** der Gemeindebürger am **Sonntag, 26.**

Juni um 10.30 Uhr am Marktplatz (bei Schlechtwetter im VS-Turnsaal) ein. Die musikalische Umrahmung übernehmen der Musikverein, der kath. Kirchenchor und die Tanzgruppe der Volksschule.

Rund um an Brunn



Weiters lädt die Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportausschuss zum gemütlichen Nachmittag für Senioren „Rund um an Brunn“ am **Donnerstag, 30. Juni um 15 Uhr** am Marktplatz (bei Schlechtwetter im Gemeindeamt) ein. Für Musik und leibliches Wohl ist gesorgt.

IQ-Wettbewerb: „Die hellsten Köpfe Oberösterreichs“

Die Gemeinde Wallern nimmt heuer mit einem sechsköpfigen Team an dem Wissensspiel „IQ-Gemeinde OÖ“ teil. Ziel dieses Spiels ist es, den begehrten Titel „Die hellsten Köpfe Oberösterreichs“ zu erlangen. Darüber hinaus warten wertvolle Sachpreise, u.a. die einwöchige Traumreise für das Siegerteam.

Veranstaltet wird der Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ, den OÖ Nachrichten und Life Radio. Wir wünschen dem Wallerner Team mit Kindergartenleiterin Michaela Wögerer, Mag. Christine Tuymmer, Mag. Mag. Kerstin Görtz, Ing. Reinhard Schmickl, Mag. Wolfgang Beham und Ing. Gerald Flotzinger alles Gute!

Ernst Ottensamer ist 80



Jubililar Ernst Ottensamer und Stabführer-Stv. Joe Igelsböck

Altbürgermeister Reg.Rat Ernst Ottensamer feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Die Gemeinde überreichte ihm einen jungen Lindenbaum. Mit einem Ständchen überbrachte die Musikkapelle ihre Glückwünsche.

Goldene Verdienstmedaille für Josef Greinecker



Überreichung durch LH Dr. Pühringer

Josef Greinecker war von 1991 bis 2003 Mitglied des Gemeinderates und von 1995 bis 2002 im Gemeindevorstand tätig. Er war unter anderem FPÖ-Fraktionsobmann sowie Obmann des

Ortsbildausschusses, Mitglied des Sanitäts-, des Planungs- und des Bauausschusses. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte ihm LH Dr. Pühringer im Steinernen Saal des Landhauses die „Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich“. Herzliche Gratulation!

Bauherrenmappe

Alle wichtigen Fragen...

für jeden Häuslbauer und Sanierer beantwortet die neue Bauherrenmappe, die kostenlos im Gemeindeamt und in Banken der Region erhältlich ist. Egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung – der Bauherr wird mit einer Fülle von Fragen konfrontiert: Planung, Finanzierung, Versicherung, Bauantrag, Heizung, Kostenkontrolle und vieles mehr. Die mehr als 200 Seiten starke Bauherrenmappe für den Bezirk Grieskirchen bietet eine Fülle von Tipps und Informationen.

Im Internet sind die Inhalte der Bauherrenmappe unter www.bauherrenweb.at abrufbar. Weitere Infos beim Bauamt FOI Sillipp od. dem Repräsentant der Initiative-Handwerk Hr. Roland Wögerer unter 0664 / 84 80 517.

Nächste Gemeinderatssitzung

ist am **Do., 23. Juni** um **19.30 Uhr** im GH Schaich.

Trauungsraum neu gestaltet

Der Trauungsraum wurde neu gestaltet und die Wände mit freundlicher Farbe gestrichen. Auch verleihen die neuen Vorhänge, der neu verlegte Boden, moderne Bilder und Blumenschmuck dem Trauungsraum frisches Outlook.

Ergebnis der Bürgerbefragung

Die Gemeinde als Lebensraum und allgemeiner Eindruck

92 Prozent der Befragten leben gerne in der Gemeinde Wallern. Während zehn Befragte dies verneinten, machten 14 befragte Personen keine Angabe. Dieses Ergebnis zeigt einerseits die hohe Akzeptanz der Gemeinde als Lebensraum und spricht andererseits für die regionale Verwurzelung der Bevölkerung.

Die Gemeinde wurde weitgehend mit vielen positiven Eigenschaften verbunden. Die Zustimmung zu den abgefragten Eigenschaften bewegte sich zwischen 13 und 76 Prozent.

Allgemeiner Eindruck

Bei den Eigenschaften belebt/lebendig, abwechslungsreich/vielfältig, innovativ/kunstorientiert und modern sehen die Befragten einen Aufholbedarf. Immerhin meinte beinahe die Hälfte der Befragten, dass die Eigenschaften belebt bzw. abwechslungsreich auf Wallern nicht zutreffen. Gleiches, wenn auch weniger ausgeprägt gilt aus Sicht der Bevölkerung für die Attribute modern und innovativ/kunstorientiert. Hier vertrat ein Drittel die Ansicht, dass sich Wallern nicht als modern bzw. innovativ darstellt.

Aktivitäten zur Gemeindebelebung, welche auf die Wünsche der Bevölkerung abgestimmt werden sollten, würden eine Verbesserung des Gemeindeimages nach sich ziehen und einen Beitrag zur kommunalen Innovation leisten.

Vorrangig wurde die Gemeinde mit den Attributen „grün“, „gepflegt und sauber“ verbunden. So traf für drei Viertel der Befragten völlig zu, dass Wallern grün ist. Sieben von zehn befragten Personen meinten, dass Wallern gepflegt ist. Zwei Drittel der Befragten sehen Wallern als sichere Gemeinde.

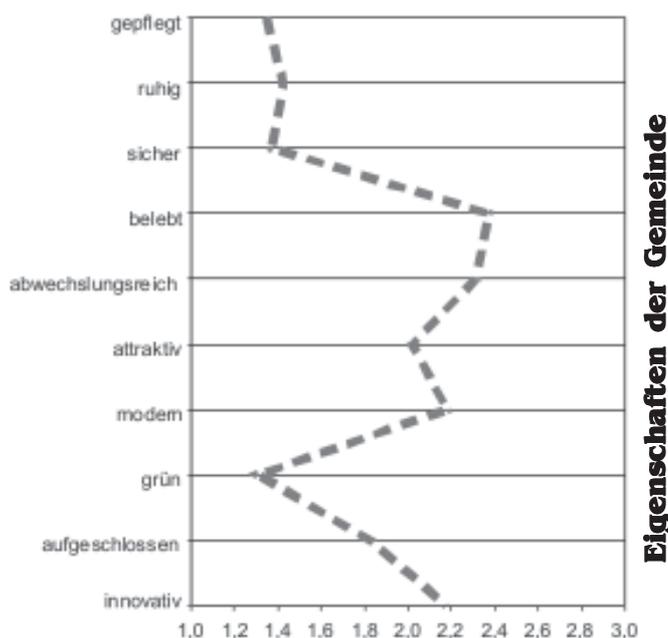
Etwas weniger Befragte gaben an, dass die Gemeinde *ruhig und erholsam* sei (64%). Alle anderen abgefragten Eigenschaften erhielten geringere Zustim-

mungswerte. So stimmte mehr als ein Drittel zu, dass die Gemeinde *aufgeschlossen* und *offen für Neues* ist. Ein Viertel der Befragten sehen Wallern als *attraktiv*.

Für weniger als 20 Prozent der Befragten gestaltet sich die Gemeinde als *modern*. Seltener sind die Attribute *innovativ/kunstorientiert*, *abwechslungsreich* bzw. *vielfältig* sowie *belebt* bzw. *lebendig* für Wallern aus Sicht der Befragten zutreffend.

Allgemeiner Eindruck von der Gemeinde

	trifft zu		teilweise		trifft nicht zu	
	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%
gepflegt	197	69,6%	71	25,1%	15	5,3%
ruhig	179	63,5%	82	29,1%	21	7,4%
sicher	184	66,7%	80	29,0%	12	4,3%
belebt	36	12,9%	107	38,5%	135	48,6%
abwechslungsreich	40	14,4%	111	40,1%	126	45,5%
attraktiv	68	24,3%	138	49,3%	74	26,4%
modern	44	16,0%	137	49,8%	94	34,2%
grün	214	75,9%	49	17,4%	19	6,7%
aufgeschlossen	98	35,3%	131	47,1%	49	17,6%
innovativ	40	14,8%	140	51,9%	90	33,3%





Vortragender Mag. Putscher



in „Mein Erfolgskapital Körper“



Gesundes Buffet der Fleischhauerei Moser



Osterbackkurs bei Helga Schlager



Lauftreff jeden Donnerstag um 18.30 Uhr beim Sportplatz;
Infos: Tel. 0664/3266418



Glück mit dem Wetter hatte die Laufgruppe von Gerhard Prummer und Erika Kieslinger beim Lauf im Pesenbachtal.



Aktive Rückengymnastik mit den Elementen aus Joga, Pilates und Qui Gong

Beginn: **Dienstag, 3. Mai** bis 7. Juni (6 Einheiten) jeweils 19 Uhr im VS-Turnsaal

Kursinhalt: Mobilisieren und dehnen, Kräftigungsübungen, speziell Rücken u. Bauch, entspannender Ausklang

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Turnschuhe

Kosten: 24 Euro pro Person, 6 Kurseinheiten
1 Einheit: ca. 75 Minuten

Kursleiterin: Gunda Leitner
dipl. Body-Vitaltrainerin
4701 Bad Schallerbach

Anmeldung: Frau Leitner Tel.Nr. 42213 oder 0699/11037706

Viel Spaß hatten die Kinder beim Kreativen Tanzen mit IGP-Tanzpädagogin Maria Waldhör. Dabei wird die Phantasie geweckt und Bewegung ohne Formvorgabe freudvoll geübt. So entdeckten und erlebten die Kinder Tanz und Musik in zwei vernünftigen Stunden.



Einladung zum **1. WALLERNER**

"BEWEGUNGSTAG"

unter dem **"Wallern macht Meter"**
Motto:

Die Gesunde Gemeinde veranstaltet am 18. Juni einen **Bewegungstag** unter dem Motto „Wallern macht Meter“. Es wird **für alle Altersgruppen** ein Bewegungsprogramm angeboten.

Das **Beachvolleyballturnier** wird in 4er Teams abgehalten (1 **Dame pro Mannschaft** erwünscht!). Wir hoffen, dass sich sehr viele Teams anmelden (Abschnitt bitte beim Gemeindeamt, Allg. Verwaltung, Zimmer 6 abgeben). Näheres erfahren Sie im Postwurf Anfang Juni.

*Abschließend gibt es eine **Gratis-Tombola**. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.*

am Samstag, 18. Juni

Beginn 13.30 Uhr beim Sportplatz

- ✓ **Laufstrecke**
- ✓ **Beachvolleyballturnier**
- ✓ **Kindertriathlon**
- ✓ **2 Nordic-Walking Strecken**
(auch für „normale Geher“, Leihstöcke vorhanden)
- ✓ **Kinderanimation**



4er Team für das Beachvolleyballspiel am 18. Juni



1) 3)

2) 4)

Bitte Abschnitt beim Gemeindeamt, Allg. Verwaltung, Zimmer 6 abgeben

OÖ Landlerhilfe sucht Gastfamilien



Ferienkinder aus den Landlerdörfern Großpold, Großbau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine suchen eine Gastfamilie

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferientaufenthalte für Kinder aus den

Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien)

und aus dem Theresiental in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden. Für **9. bis 30. Juli** werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 bis 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können. Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe (Fr. Zukrigl - **Landlerhilfe sucht Gastfamilien** Tel. 0732/605020. e-mail: renate.zukrigl@landlerhilfe.at. Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.

Medewo arbeitet für Kinderdorf und spendet 20.000 Euro



Eine großartige Aktion

Am 14. April arbeitete die MEDEWO für das SOS-Kinderdorf gratis! Die Firma verzichtete auf den **gesamten Rohertrag** dieses Tages und alle **MitarbeiterInnen verzichteten auf den Tageslohn** und erhöhten damit

die Spende. Mit rund 60.000 Briefen wurden Kunden und Interessenten auf diese Aktion aufmerksam gemacht und zum Mitmachen aufgefordert. Dank des guten Echos auf diese Idee konnte Markus Pramstrahler,

Geschäftsführer der MEDEWO, um 18 Uhr einen Betrag von **20.000 Euro** an die Leiterin des Colleges für Familienpädagogik, Frau Dr. Rosa Heim, übergeben. In diesem College erfolgt die Ausbildung von engagierten Frauen zu SOS-Kinderdorf-Müttern. Die Gemeinde gratuliert zu dieser großartigen Aktion!

69 Blutspender

Das silberne Abzeichen für 5 Blutspenden erhielten 3 Spender, das goldene Abzeichen für 10 Blutspenden ging an 1 Spender, weiters an 2 Spender das goldene Abzeichen für 20 Blutspenden. Herzlichen Dank für Ihre aktive Unterstützung!

Expedition Wallern



„Wie der Vater so der Sohn“

„Was mein Bruder kann, kann ich auch!“

„Und 1, 2, 3 und 4“

Die Schulanfänger der „Schmetterlingsgruppe“ und der „Sonnengruppe“ statteten Thomas Beiganz, Kapellmeister der Markt- musikkapelle Wallern einen Besuch ab. Interessiert besichtigten sie das große Probenlokal und erfuhren so manches über

die Instrumente. Einige Kinder probierten auch das Schlagzeug aus. Manuel spielte sogar auf seiner kleinen Trompete vor! Eine Veranstaltung, die laut den Kindern „voi klass“ war! Ein großes Dankeschön an Thomas Beiganz für die kindgerechte Information zur Musikkapelle!

Besuch bei Fam. Ahammer

Ausgang zu den Hühnern der „Regenbogengruppe“ – Vertiefen des Osterschwerpunktes „Vom Ei zum Huhn“ – die Kinder erfuhren Wissenswertes über die Hühnerhaltung, durften die Tiere füttern und beobachten. Anschließend gab es eine Jause. Es war „hochinteressant!“

Besuch beim Postamt

Die „Regenbogengruppe“ und die „Sternengruppe“ informierten sich auf dem Postamt, wie z.B. ein Brief oder ein Paket auf-

gegeben wird. Jedes Kind durfte einen richtigen Brief abstem- peln und zum Weitertransport einordnen. Postmeister Karl



Willkommen beim Briefaufgeben!

Stöger informierte die Kinder über die Angebote der Post und so konnten die Kindergartenkinder einen tiefen Einblick in die Arbeit eines Postamtes gewinnen.



Bei der Hühnerfütterung



Fröhlicher Musikunterricht Die Landeshauptstadt kennen lernen



Es lebe die Musik



In Linz beginnt's - was es da allerhand zu sehen gibt...

Neben Singen und Tanzen dürfen die Kinder auf verschiedenen Instrumenten musizieren.

Die Schüler der 4. Klassen durften der Landeshauptstadt Linz einen Besuch abstatten.

Es wurden der botanische Garten, das Landhaus, die Voest und die Sporthalle besichtigt.

Unsere Mathematik-Genies



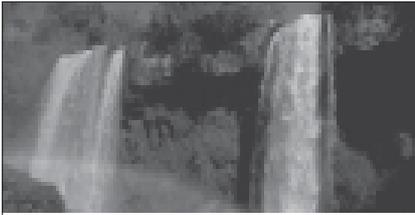
Meister im Rechnen

Die Schüler der 3. und 4. Klassen beteiligten sich wiederum

am europaweiten Mathematik-Wettbewerb „Känguru der Ma-

thematik“. Bei diesem Wettbewerb gilt es so manche knifflige Denkaufgabe zu lösen, die gar nicht immer mit Rechnen zu tun haben muss. Die besten Ergebnisse in unseren 3. Klassen erzielten: Schumm Lorenz, Brinninger Julian, Mittermayr Marlene, Rechtlehner Samuel, Muggenhuber Johanna, Wolfsmaier Jakob. Die besten Ergebnisse in den 4. Klassen erzielten: Muggenhuber Viktoria, Moser Stefan, Sachsenhofer Samuel, Tothova Dominika, Mallinger Barbara, Wegenast Laura.

Lorenz Schumm von der 3. a liegt auf dem 9. Platz von den 3. Klassen der Volksschulen Oberösterreichs! Herzlichen Glückwunsch!



Neubürger

Wir heißen folgende Neubürger, die sich von **Mitte Februar bis Mitte April 2005** in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen:

Vladimir Avramovic, Ernst Exl, Gertrude Grünbart, Helmut Hacker, Thomas Hann, Solares Hernandez, Fam. Johann Török und Marion, Alexander und Hannah Lenz, Alexander Trabesinger, Mario Weixelbaumer, Heidemarie Wisgrill



Geburten

Dietmar und Irene Weinzierl, Kienzlstraße 1 – **eine Viktoria**; Dominik und Catherine Vamos, Evang. Kirchenplatz 2 – **ein Jonathan**; Harald und Marion Durstberger, Bergern 60 – **eine Louisa**; DI Stefan und Sabine Griesser, Eferdinger Straße 79 – **ein Samuel**; Mag. Mario und Birgit Hummer, Stelzhamerstraße 3 – **eine Luisa**



Geburtstagsjubilare

Salhofer Johannes (75),
Breitwiesen 9



Es gratulierten Pfarrer Schwarz u. Bgm. Schlager

Anton Kuglstätter (80),
Eferdinger Straße 70



Es gratulierten Vizebgm. Kieslinger, Bgm. Schlager, GV Rudolf u. Vizebgm. Pamer

Steinhuber Berta (75),
Schallerbacher Straße 21



Es gratulierten Pfarrer Schwarz u. Bgm. Schlager

Elfriede Pfordte (80),
Schallerbacher Straße 21



Es gratulierte der Bürgermeister

Eleonora Englader (80),
Lenausiedlung 14



Es gratulierten GR Pflügmayer, GV Großbauer, Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz und GV Rudolf

Maria Mallinger (80),
Bergern 32



Es gratulierten Vizebgm. Pamer, Pfarrer Schwarz und Bgm. Schlager



Fortsetzung Geburtstage

Pflüglmayer Maria (80),
Grub 22



Es gratulierten GR Pflüglmayer, GR Loimayr und Bgm. Schlager

Pflüglmayer Wilhelm (90),
Bergernstraße 40



Es gratulierten Bgm. Schlager, GR Pflüglmayer und GR Bachmair

Theresia Jungwirth (91),
Grub 13



Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz

ohne Foto:

Rosa Pejcl (85),
Schallerbacher Straße 13

Maria Muckenhuber (85),
Eferdinger Straße 8

Frieda Weinzierl (92),
Kienzlstraße 1



Eheschließungen & Ehejubilare

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Leopold & Katharina Ecker, Höhenstraße 2

Goldene Hochzeit feierten:

Johann & Josefa Heftberger,
Lenausiedlung 3

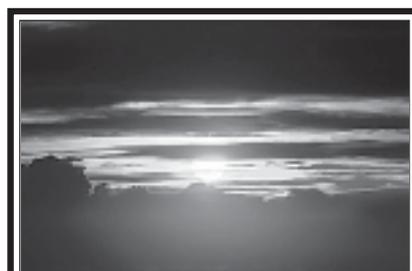


Es gratulierten Bgm. Schlager, Herr Pflüglmayer und GR Zacherl (nicht am Foto)

Berta & Johann Mayr,
Müllerberg 11



Es gratulierten GV Großbauer, GR Pflüglmayer, Bgm. Schlager und GV Rudolf



Sterbefälle

Ernst Hörmandinger (75),
Schallerbacher Straße 29

Maria Hummer (82),
Mitterweg 5



Bogenbau mit Martin Kellermair

Anfangs steht ein schlichtes Stück Holz

Bei einem Anfängerkurs die Grundzüge des traditionellen Holzbogenbaus erlernen und aus Robinie ihren eigenen Bogen bauen.

Voraussetzungen: KEINE

Kursinhalt:

- Welche Hölzer eignen sich zum Bogenbau
- Wie muss die Beschaffenheit der Hölzer sein
- Wie wird aus einem Rohling ein Bogen
- Was muss ich beim Pfeilbau beachten
- Was muss ich beim Umgang mit dem Holzbogen beachten

MATERIAL:

vorbereiteter Stave inkl. Sehne 50 Euro. Dazu kommt ev. noch das Material für Pfeile, pro Stück ca. 6 Euro und ev. Armschutz, Fingerschutz, Preise nach Wahl und ev. Bogenöl

KURSZEITEN:

Freitag von 16 bis 20 Uhr, Samstag von 08.30 bis mind. 18.30 Uhr und Sonntag von 08.30 bis ca. 18 Uhr;

WO: Bauhof der Gemeinde

ANMELDUNGEN

bitte schriftlich per e-mail: bogenbau@gmx.at oder telefonisch unter 48555-13. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 6 Personen beschränkt, mindestens 3 Personen.

KURSGEBÜHR: 190 Euro

KURSTERMINE:

Fr. 3. Juni bis So. 5. Juni und Fr. 17. Juni bis So. 19. Juni

Innovatives KBW-Team



S. Zellinger, Chr. Aumaier, B. Traunfellner, R. Königsmair, O. Kellermair und G. Broksch

Im Rahmen der Jahrestagung der Kath. Bildungswerke im Bildungshaus Schloss Puchberg wurde das KBW-Team Wallern

mit einem Innovationspreis für die im Vorjahr mit sehr großem Engagement durchgeführte Musical- und Kabarettveranstal-

tung „Spiegel des Lebens“ ausgezeichnet. Darüber freuen sich Leiter Christoph Aumaier, Barbara Traunfellner, Regina Königsmair, Ottilie Kellermair, Hermann Wöhs und Michael Mielly. Der Innovationspreis ist für die Wallerner Anerkennung ihres Engagements für den Musical- und Kabarettabend, mit dem sie im April des Vorjahres 250 Zuhörer begeistern konnten. Mangels Veranstaltungsraum im Ort wich das KBW ins Schallerbacher Pfarrzentrum aus. Dort platzte der Raum aus allen Nähten. „Wir mussten rund 70 Menschen wegweisen“, erinnert sich Christoph Aumaier. Herzliche Gratulation!

Sportverein:

**10. Ortsschi-
meisterschaft**



**Ortsschimeister
Josef Wögerbauer**

**Ortsschimeisterin
Elisabeth Brunnbauer**

**Altersklasse Damen
sowie Allgemeine
Klasse Damen**

1. Zens Ilse, 2. Prielhofer Gudrun, 3. Flotzinger Elfriede

**Allgemeine Klasse
Herren**

1. Flotzinger Andreas, 2. Weinzierl Christian, 3. Wögerbauer Patrick

Altersklasse I Herren

1. Wögerbauer Josef, 2. Huspek Roland, 3. Kohlbauer Michael

Altersklasse II Herren

1. Luger Wilfried, 2. Niedermair Raimund, 3. Brunnbauer Rudolf

Altersklasse III Herren

1. Schrangl Franz, 2. Hausjell Herbert sen.

Snowboard - Mädchen

1. Rosenauer Viktoria, 2. Kieslinger Carina, 3. Friedl Julia

Snowboard - Burschen

1. Wögerbauer Roman, 2. Schildberger Michael, 3. Hirsch Florian

Ergebnisse

Kinder I

1. Eder Nicole, 2. Bauer Thomas, 3. Huspek Emely

Kinder II

1. Almhofer Lukas, 2. Aigner Stefan, 3. Eder Dominik

Schüler I

1. Brunnbauer Elisabeth, 2. Zens Martin, 3. Baumann Bernhard

Schüler II

1. Haberl Martin, 2. Kieslinger Carina, 3. Huspek Philipp

Sektion Tennis:

**Neue Mitglieder sind
uns sehr herzlich will-
kommen!**

Die Tennissaison startet in Kürze und die 3 Plätze müssten **ab 1. Mai 2005** (je nach Wetterlage) wieder bespielbar sein.

Es steht auch heuer ein staatlich geprüfter Tennistrainer gegen Gebühr zur Verfügung.

Die familienfreundlichen Tarife entnehmen Sie bitte aus der Preisliste am Platz oder aus der Homepage der Sektion Tennis unter www.svwallern.at. Für Auskünfte stehen Ihnen Rudi Brunnbauer (Sektionsleiter) 0664/2139157, Hubert Sageder (Sektl. Stv. u. Jugendwart) 07249/43761, und Maria Rögl (Schriftführerin) 0664/5501255 zur Verfügung.

Wanderplan 2005

Datum	Halb/ ganztags	Wanderart- und Ziel	Wanderführer
Mo. 16.5.	H	Radtour	W. Moshammer
So. 29.5.	G	Pfannstein	E. Holzinger
Sa./So. 2.7./3.7.	H+G	Woising (Totes Gebirge)	H. Bodingbauer
Sa./So. 16./17.7.	H+G	Gjaidstein (Dachstein)	H. Prummer
30./31.7.	H+G	Spitzmauer	F. Aigner
So. 21.8.	G	Mühlviertel	H. Bodingbauer
So. 18.9.	G	Bosruck	E. Holzinger
Sa./So. 1./2.10.	H+G	Gesäuse- Planspitze	F. Aigner
So. 16.10.	G	Zimnitz	H. Prummer

Eine Woche vor dem geplanten Termin wird die Wanderung vom zuständigen Wanderleiter im Schaukasten des SV Wallern und bei den Geldinstituten ausgeschrieben. Auf schöne und sportliche Wandertage freuen sich die Wanderleiter.

Hans Bodingbauer
(Sektionsleiter)
Erwin Holzinger
(Sekt.Leiter-Stv.)

Kulturkreis:

Neues im Vereinsvorstand

Franz Aigner ist neuer Kulturkreis-Obmann. Er folgt Ernst Ottensamer nach, der aus Altersgründen sein Amt zurücklegt. Obmann-Stellvertreter sind Josef Wurmhöringer und Ernst Ottensamer. Schriftführerin ist Gordana Prummer. Das Amt des Kassiers übernimmt Siegmund Gaubinger. Als Beiräte fungieren Walter Arnreiter, Annemarie Kronawettleitner, Franz Mayr, Andreas Pflüglmayer, Erhard RUDOLF, Rudolf Schrempf, Anneliese Smigielski, Wolfgang Steiner, Dr. Herbert Voller und



Obmann-Übergabe

Martin Weismann. Rechnungsprüfer sind Franz Brandlmayr und Markus Kreuzmayr.

Nachdem die Heimatmuseums-saison wieder eröffnet ist (derzeit Ausstellung „Orden und

Ehrenzeichen“) sind weitere Veranstaltungen geplant: „Kemmt´s lei eina in de Stub´n“, im Mai und Juni „A Gaudi und a Hetz“ mit Gstanzlsingen, Dichten und musizieren sowie ein Diavortrag „Berge – hautnah“. Weiters ist ein Abend zum Thema „Erinnerung an das Kriegsende“ vorgesehen. Zeitzeugen berichten von dieser schweren aber interessanten Vergangenheit. Hier will man auch für jüngere Personen ein Bild dieser Epoche aufzeigen. Sehr erwünscht sind auch Wallerner, die eine Episode aus dieser Zeit erzählen möchten. Nähere Infos erhalten Sie rechtzeitig.

Der Kulturkreis Wallern bedankt sich bei Herrn Reg.Rat Ernst Ottensamer für die großzügige Spende, die durch das Benefizkonzert seiner Kinder und Enkel in der Kath. Pfarrkirche eingebracht wurde. Kultur lebt von der Idee – darum die Bitte auch für künftige Mitarbeit.



Der neue Vereinsvorstand

Blumensieg für Wallerner

Bei der Blumenschmuckaktion 2004 der Bezirksbauernkammer freut



Blumenschmucksieger

sich die Gemeinde Wallern über zwei Preisträger. Auf Bezirksebene erreichten in der Kategorie „**Schönste Bauernhäuser**“ **Rupert und Angela Igelsböck**, Grub 24 den **2. Preis**. In der Kategorie „**Schönste Wohnhäuser**“ gratulieren wir **Peter und Erika Zauner**, Bergern 24 zum **1. Preis**, zusätzlich wurde ihnen auf Landesebene eine Anerkennungsplakette überreicht. Auch heuer wird wieder eine Blumenschmuckaktion durchgeführt.



Neues Outfit für Feuerwehrjugend



Neue Leibchen für die Jugend

Ein tolles Ostergeschenk machte Herr Mayr (Geschäftsführer der Firma M & K Elektronische Bildverarbeitung und Reproduktion, www.muk.at) unserer Jugendgruppe. Zu Beginn des Jahres erklärte er sich bereit unsere Jugendgruppe mit T-Shirts auszustatten, kurz vor Ostern konnten die Leibchen nun überreicht werden. 13 Burschen im

Alter von 10-16 Jahren erleben bei der Feuerwehr Wallern Woche für Woche ein „starkes“ Stück Freizeit. Die Jugendarbeit, hervorragend geleitet von Patrick Kastl, stellt nicht nur den Nachwuchs für die Feuerwehr sicher, sondern bietet auch ausreichend Möglichkeit an sinnvoller Freizeitbeschäftigung in einer ehrenamtlichen Gemeinschaft. Gerade diese Aspekte sind für Herrn Mayr besonders wichtig und deshalb auch unterstützenswert!

Florianiplakette für Bürgermeister



Herzliche Gratulation!

Aufgrund der guten Beziehung und für das stets offene Ohr für die Anliegen seiner Feuerwehr, gerade auch den geplanten Feu-

erwehrhausneubau betreffend, wurde Bürgermeister Fritz Schlager im Rahmen der Bezirksfeuerwehrtagung in der Manglburg die „Floriani-Plakette“ für langjährige Verdienste für das Feuerwehrwesen durch Landesfeuerwehrkommandanten Johann Huber verliehen.

Hausruckchor:

80jährige Jubiläumsfeier

1924 fanden sich Sänger und Musiker beim Wirt zusammen, um einen Verein zu gründen, der für die Erhaltung eines vielseitigen Liedgutes und traditionsbewussten Volksbrauchtums verantwortlich zeichnen soll. Aus der Liedertafel Wallern entwickelte sich in den letzten 25 Jahren der Hausruckchor Wallern, der mit viel Liebe und Freude immer noch besteht und zum Kulturleben von Wallern beiträgt.

Zum 80-jährigen Bestehen lädt der Hausruckchor **am Sonntag, 5. Juni um 10 Uhr** zum Ökumenischen Gottesdienst und anschließend zum Frühschoppen mit der Böhmischen Partie der Musikkapelle Wallern bei der Arnreitermühle ein.

Firmgruppe spendet 210 Euro

210 Euro, gesammelt durch den Verkauf der Palmbuschen und des Osterbrauchtumsgebäcks, übergab die Firmgruppe mit ihren Leiterinnen Frau Ingrid Kellmair und Frau Michaela Hamedinger an die Leiterin des Sozialausschusses der Kath. Pfarre Frau Annemarie Aumayer. Dieser Betrag wird für den Ausflug mit den Freunden aus St. Pius in Peuerbach verwendet.

Ergebnisse der Mostkost 2005

Mostproduzenten: 25
 Angelieferte Proben: 58
 Angelieferte Sorten: Mischling 44, Apfel 11, Birne 3

Mischlingsmost 1. Preis:

Igelsböck Rupert, Grub 24 (2 x), Prummer Hermann, Grub 21, Eigner Manfred, Schulstraße 20, Hartlmayr Gerhard, Bergern 69 (2 x), Pamer Friedrich, Bergern 9 (2 x), Schrangl Helmut, Bergern 9, Schrangl Franz, Bergern 61, Weismann Martin, Eferdinger Straße 16, Lackner Herbert, Mühlbachgasse 15, Igelsböck Alois, Grub 19 (2 x), Niederwimmer Gerhard, Holzhäuser 1 (4 x), Zecha Oswald, Bergern 23 (4 x), Bauernschmid Erwin, Weghof 4 (3 x), Eigersberger Fritz, Parzham 13 (3



Wieder wurden die ersten Preisträger MISCHLINGSMOST mit Höchstpunktzahl mit einem Obstbaum belohnt

x), Brandstetter Johann, Grub 13, Aigner Franz, Am Sportplatz 3, Schneeberger Walter, Bergern 4 (2 x), Grottendorfer Erna, Bergern 6, Friedl Ferdinand, Grub 1, Heftberger Johann, Bergern 42.

Apfelmost 1. Preis:

Eigner Manfred, Schulstraße 20, Aigner Josef, Leithenweg 5, Zecha

Oswald, Bergern 23, Ing. Kreuzmayr Robert, 4701, Buchegger Karl, Marktplatz 2, Neuwirth Josef, Mauer 7.

Birnenmost 1. Preis:

Igelsböck Alois, Grub 19, Ing. Kreuzmayr Robert, 4701, Brandstetter Johann, Grub 13.

Wussten Sie,

dass Wein in Ägypten schon 4000 v. Chr. getrunken wurde?

Die Kunst, Wein herzustellen, ist fast so alt wie die menschliche Zivilisation. Die Sumerer und Ägypter kannten sie jedenfalls schon im 4. Jh. v. Chr. Im Alten Testament heißt es, dass Noah, als er aus der Arche stieg, den ersten Weinberg anlegte. Anfänglich stampfte man die Trauben in Steinwannen mit den Füßen aus, der Saft wurde in Tonkrügen vergoren. Natürliche Hefepilze an den Beeren verwandelten den Zucker in Alkohol. Der fertige Wein wurde in einen anderen Krug umgefüllt, den man mit einem Pfropfen luftdicht verschloss. Im alten Griechenland war diese Methode bekannt. Der Dichter Homer erwähnt Wein und Wein-

berge in der Ilias und in der Odyssee. Einmal beschreibt er einen Weinberg mit 50 verschiedenen Rebensorten - ein sehr fortgeschrittener Weinbau. Einige der besten Weine des Altertums stammten aus Thrakien, von dem es hieß, es wäre das Geburtsland des Weingottes Dionysos (Bacchus). Schon die alten Griechen beschnitten die Reben, um größere Ernten zu erzielen. Sie kannten auch die Verbesserung der Weine durch Altern. Manche wurden über ein Jahrhundert lang aufbewahrt. Das war möglich, weil die Töpfer vorzügliche, luftdichte Tonkrüge herstellten, indem sie diese Amphoren entweder außen mit einem Belag

überzogen oder innen mit einer Harzschicht abdichteten. In Griechenland wurde auch die Schraubenpresse entwickelt, damit die Trauben besser ausgepresst werden konnten. Die Römer lernten den Weinbau und die Weinerzeugung von den Griechen und verbreiteten sie in ihrem ganzen Einflussbereich, in Frankreich, Deutschland, Österreich und selbst in England. In den letzten Jahren des Römischen Reichs begannen die Winzer ihre Weine in Fässern statt in Amphoren zu lagern. Da die Fässer in dieser Zeit meistens nicht luftdicht waren, konnte der Wein darin nur einige Jahre aufbewahrt werden. Als dann 1750 die runden Weinflaschen aufkamen, wurde das Altern des Weins in ihnen wieder möglich.

TAG DER OFFENEN TÜR im TIZ Landl Grieskirchen

Das Technologie- und Innovationszentrum TIZ Landl in Grieskirchen veranstaltet am **FREITAG, 13. Mai von 13 bis 18 Uhr** einen Tag der offenen Tür. Lernen Sie das TIZ LANDL von der anderen Seite kennen:

- Führungen durch das Haus sowie
- eine Vorführung der Prüftechnik-Dienstleistungen im TIZ
- Vorträge aus den Know-How Bereichen der TIZ Firmen aus dem IT-Bereich, Gesundheitswesen, Baubranche, Vermessungstechnik, Kommunikation usw.
- Kennenlernen der Firmen und Dienstleistungen

BENEFIZKONZERT FÜR KINDERHERZEN am Freitag, **27. Mai** und Samstag, **28. Mai** beim **ADEG-Parkplatz; PROGRAMM Samstag ab 20 Uhr:** Monika Martin, Gaudimusikanten, Die lustigen 4, Voralpen Duo, Silvia with Kansas 2402, Petra and the Country Boys, Power-Showeinlage, Edlgassner-Spatzen; Moderation Harry Prünster (ORF), VVK 14 Euro, AK 18 Euro; **Sonntag:** Früh- und Dämmerchoppen mit dem MV Wallern und dem Voralpen Duo, Humorist Günter Rössner, Eintritt frei;

PFINGSTROSENTAGE



am **Samstag, 28.** und **Sonntag, 29. Mai** jeweils von **09 bis 19 Uhr** bei Gärtnermeister Michael Miely in Uttenthal 4. www.paeoniamiely.com

**Willi Arnreiter
schaut auf mich!**

20 Jahre Arnreiter Optik!

Besser sehen und besser aussehen: Seit 20 Jahren beweisen Arnreiter-Kunden den richtigen Durchblick, denn sie wissen: Es kommt auf die beste Betreuung an - persönlich, ausführlich und beratend!

Wir sind stolz auf unsere Kunden, deshalb machen wir Ihnen jetzt ein wertvolles Geburtstagsgeschenk: Ein Eschenbach Markenfernglas Magno 8 x 21 - zu jeder Brille oder Sonnenbrille ab € 120,- **GRATIS** dazu! Für noch mehr Weitblick ...

Stoßen Sie mit uns an, ich freue mich auf Sie!

arnreiter.
DIE BRILLE - DIE MODE.
optik
augen
auf!
optiker
4701 BAD SCHALLERBACH
GRIESKIRCHNER STRASSE 5
TELEFON 07249/48298



(Aktion solange der Vorrat reicht)

Wallern

LIVE

1. bis 3. JULI 2005

p
r
o
u
d
l
y

p
r
e
s
e
n
t
s

Freitag, 1. Juli 21.00 Uhr

Saragossa Band einziges
Österreich-Konzert
The Untouchables

Samstag, 2. Juli 21.00 Uhr

MAMUKAWA
RockPop-Classics

Sonntag, 3. Juli 10.30 Uhr

**Frühschoppen mit
dem Musikverein Scharten**

Kartenvorverkauf: Sparkasse Wallern • in allen Raiffeisenbanken in OÖ. und bei allen Mamukawa's

FLIESENSTÜBERL

SPARKASSE
Oberösterreich

